1 445 527 Fußballspiele wurden in der Saison 2017/2018 in Deutschland von der E-Jugend bis zu den Aktiven offiziell

ausgetragen. Knapp 95 % fanden auf Kreisebene statt, also fast eine Millionen Spiele.

Zum Vergleich Die Bundesliga, 2. Bundesliga und 3. Liga bringen es in einer Saison zusammen auf lediglich 992 Partien.

292624 Spielerinnen und Spieler waren in der vergangenen Saison im Einsatz.



Der Amateur fußball hat in Deutschland eine gewaltige Wucht.

Der Blick auf die Zahlen unterstreicht Faszination, Einzigartigkeit und Leistung des Amateurfußballs in Deutschland. Die Saison 2017/2018 in Zahlen (aus dem DFBnet)



% der Fußballvereine bieten spezielle Angebote und Maßnahmen für Flüchtlinge (Vereine ohne Fußball: 6,5 Prozent).

% der Fußballvereine verfügen über mindestens eine bezahlte Führungsposition in Voll- oder Teilzeit (Mehrspartenvereine mit Fußball: 10,8 %, Vereine ohne Fußball: 5,4 %).

57420 Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen pfiffen die Spiele in der Saison 2017/2018.

27 197 Spielgemeinschaften gab es in der Vorsaison.

27 197 lizenzierte Trainer (von Teamleiter bis Fußball-Lehrer) waren 2017/2018 aktiv.

23 / Mitglieder haben reine Fußballvereine im Durchschnitt. In Mehrspartenvereinen mit Fußball liegt der Schnitt bei 642 Mitgliedern. Vereine ohne Fußball: 198

306 000 Menschen

(242 000 Männer, 64 000 Frauen) engagieren sich in Fußballvereinen und -abteilungen in ehrenamtlichen Positionen, 116 000 davon auf Vorstandsebene. Hinzu kommen zirka 10000 Ehrenamtliche, die für die Landesverbände und Fußballkreise im Einsatz sind.

hat der DFB aktuell. Der Trend ist positiv: 2009 waren es 6684462 Mitglieder, 2014 dann 6851892.

24742 VEREINE

sind im DFB organisiert. Hier ist die Zahl weiter rückläufig 2009 gab es 25 726 Vereine, 2014 waren es 25 513

◆ beträgt der maximale Monatsbeitrag für Jugendliche bei der Hälfte der Fußballvereine und der Vereine mit Fußballangebot. Bei Erwachsenen sind es 7 Euro im Schnitt.

72,7% der reinen Fußballvereine und 76,5 % der Mehrspartenvereine mit Fußballangebot haben eine mindestens ausgeglichene Einnahmen/Ausgaben-Rechnung. Am meisten geben die Vereine aus für: Trainer, Übungsleiter, Wareneinkauf, Sportgeräte und Sportkleidung, Unterhaltung und Betrieb eigener Anlagen. Die Zahlungen an Sportler liegen in den Fußballvereinen signifikant höher als in Mehrspartenvereinen mit Fußball. Die höchsten Einnahmen generieren die Vereine aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, Bandenwerbung und selbstbetriebenen Gaststätten.

79,8 % der reinen Fußballvereine und 87,5 % der Mehrspartenvereine mit Fußballangebot nutzen kommunale Sportanlagen. Fast die Hälfte von ihnen muss Nutzungsgebühren bezahlen.

76,8 % der Vereine verfügen über Naturrasen zu Trainings- und Spielzwecken. Einen Kunstrasen haben 24,8 %, Ascheplätze gibt es bei 20,5 %.

34,7 % der Fußballvereine sowie 50,4 % der Mehrspartenvereine mit Fußballabteilung sind im Besitz vereinseigener Anlagen (inkl. Vereinsheim).

